

Noch will ich hinzufügen, dass der Volksmund von Sommerbeeren und Herbstbeeren spricht und von den Hausfrauen die Herbstbeeren den Sommerbeeren zum Einsieden vorgezogen werden. An Masse liefert allerdings auch in Jahren, in denen die Herbstbeere vollständig zur Reife gelangt, die Sommerbeere bei weitem mehr als die erstgenannte.

A. Artzt.

Cape Town, den 29. Mai 1875.

Ich ersuche Sie, die Nachricht aufnehmen zu wollen, dass ich eine botanische Reise in das südliche Afrika unternommen habe. Ich bestieg am 21. April den „Windsor Castle“ in London und erreichte nach 28tägiger glücklicher Fahrt den Cap der guten Hoffnung, wo ich den Winter zuzubringen beabsichtige; im Monate August will ich eine Reise in die Moselbei, in die Knysna- und Zizikammagebirge unternehmen. Meine gegenwärtige Adresse lautet: London — Cape Town. Dr. A. Rehmann, Care of Mess. Wm. Anderson & Co. Cape Town.

Dr. A. Rehmann.

Personalnotizen.

— Regierungsrath Dr. E. Fenzl wurde von Seite des landwirthschaftlichen Ministeriums in Berlin in die grosse internationale Jury der Gartenbau-Ausstellung zu Köln berufen.

— Dr. Alexander Braun, Dr. Grisebach und Dr. N. Pringsheim wurden von den Mitgliedern der botanischen Sektion der kais. L. C. deutschen Akademie der Naturforscher zu Vorständen der Fachsektion erwählt.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— Der Verwaltungsausschuss des Museums des Königreiches Böhmen schreibt ddo. 26. Mai l. J. aus dem F. M. Opiz'schen Fonde zwei Preisfragen aus. 1. Es ist eine der in botanischer Hinsicht minder bekannten Gegenden Böhmens (des mittleren, südlichen oder östlichen Landestheiles), auf Grund eigener Untersuchungen, nach ihrem Vegetationscharakter zu schildern und ein möglichst vollständiges Verzeichniss der daselbst beobachteten phanerogamen (nach Umständen auch kryptogamen) Arten nebst Angabe der speziellen Standorte für die nicht ganz gemeinen Arten, des geschilderten Gebietes zu geben. Preisbewerber, welche für die kritischeren und selteneren Arten auch selbstgesammelte Herbarsbelege beilegen, welche über Verlangen wieder zurückgestellt oder mit Gestattung des Preisbewerbers dem Museumsherbars einverleibt werden, haben unter übrigens gleicher Preiswürdigkeit den Vorzug. 2. Es möge eine Gruppe (Ordnung, Familie, grössere Gattung) niederer böhmischer Kryptogamen in systematischer Beziehung und in Hinsicht auf die bis-

her bekannte Verbreitung in Böhmen (mit Angabe beglaubigter Standorte) bearbeitet oder eine interessante phanerogame Gruppe (Familie, Gattung) der böhmischen Flora in morphologischer und anatomischer Hinsicht genauer untersucht und mit Beigabe von Zeichnungen dargestellt werden. Der Preis beträgt 100 fl. österr. Währ.; die Frist zur Eingabe der Arbeiten läuft mit 1. Juni 1876 ab. Die Preisfragen können in beiden Landessprachen beantwortet werden; selbe sind mit einem Motto auf dem Titel, unter Beischluss des Namens des Preisbewerbers in einem versiegelten Couverte zu versehen und an den Museumssekretär, Herrn W. Nebeský, zu richten. Die Arbeit, welche die zu diesem Behufe eingesetzte Kommission von Sachverständigen und zwar die Herren Professoren: Dr. Lad. Čelakovský, Joh. Krejčí, Dr. H. v. Leonhardi, Dr. Eman. Purkyně und Dr. M. Willkomm für preiswürdig erkennt, wird, wenn sie sich auf die erste Frage bezieht, in dem Archiv des naturwissenschaftlichen Durchforschungs-Comités für Böhmen unter den gewöhnlichen Modalitäten veröffentlicht; wenn sie aber die zweite Frage beantwortet, so wird der Verwaltungsausschuss dafür Sorge tragen, dass sie in irgend einer geeigneten Zeitschrift, einem Archiv oder den Akten einer wissenschaftlichen Gesellschaft veröffentlicht werde.

— Der fünfte Kongress deutscher Gärtner und Botaniker findet vom 1. bis 6. September in Carlsruhe statt.



Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Wiesbaur mit Pflanzen aus Ungarn.

Sendungen sind abgegangen an die Herren Burnat, Schäfer, Dr. Lerch, Waiss, Polak, Meyer, Forstinger.

Aus Niederösterreich: *Bifora radians*, *Ceratocephalus falcatus*, *Corydalis pumila*, *Daphne Laureola*, *Draba nemoralis*, *Epilobium Dodonaei*, *Erysimum Cheiranthus*, *Gagea pusilla*, *Luzula Forsteri*, *Phaca frigida*, *Scilla bifolia*, *Veronica anagalloides* u. a. eing. von Dr. Halacsy.

Aus Ungarn: *Avena capillaris*, *A. tenuis*, *Centaurea stenolepis*, *Cytisus elongatus*, *Dianthus Seguieri*, *Draba nemoralis* β *hebecarpa*, *Elatine Alsinastrum*, *Geranium divaricatum*, *Glaucium corniculatum*, *Gratiola officinalis*, *Moenchia mantica*, *Oxalis stricta*, *Polycarpon tetraphyllum*, *Polycnemum majus*, *Sagina subulata*, *Smyrniolum perfoliatum*, *Trifolium patens* f. *genuina*, *T. procumbens* f. *minima*, *Urtica radicans*, *Veronica dentata* u. a. eing. von Wiesbaur.

Obige Pflanzen können im Tausche oder käuflich die Centurie zu 6 fl. (12 R. Mark) abgegeben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 275-276](#)